

MRE Multiresistente Erreger (Keime)

Häufige Fragen zu multiresistenten Erregern

Was bedeutet MRE?

MRE ist eine Abkürzung bzw. ein Überbegriff für alle **Multiresistenten Erreger**

Was ist der Unterschied zwischen einer Besiedelung und einer Infektion mit MRE?

Eine Besiedelung bedeutet das alleinige Vorkommen von MRE auf der Haut oder auf Schleimhäuten, ist aber noch keine Erkrankung.

Erst wenn Keime in den Körper eindringen kann es zu einer behandlungsbedürftigen Infektion kommen.

Was bedeuten die Abkürzungen 3 MRGN und 4 MRGN?

Sie beschreiben das Ausmaß der Resistenzentwicklung. 4 MRGN-Keime sind nur noch eingeschränkt mit Antibiotika behandelbar, d. h. sie sind gegen 4 von 4 vorgegebenen Antibiotikagruppen resistent. 4 MRGN sind derzeit (2012) in Deutschland noch relativ selten. Patienten mit diesen Keimen werden im Krankenhaus isoliert.

3-MRGN Keime sind gegen 3 von 4 vorgegebenen Antibiotikagruppen resistent.

Hier bestehen noch mehr Behandlungsmöglichkeiten.

Woran erkenne ich, dass ich mit einem MRE besiedelt bin?

Solange Sie keine Infektion haben, bemerken Sie das überhaupt nicht.

Wie werden MRE übertragen?

Der Übertragungsweg ist abhängig von der Lokalisation der MRE beim Besiedelten/ Erkrankten. Beim Vorkommen in den Atemwegen kann eine Übertragung, z. B. durch Anhusten oder Niesen, beim Vorkommen auf der Haut, z. B. über die Hände und Gegenstände erfolgen.

Wie kann im privaten Umfeld die Übertragung von MRE verhindert werden?

Die beste Vorbeugung ist eine sorgfältige Händehygiene, insbesondere gründliches Händewaschen ([link zum Händewaschen](#)) nach dem Toilettengang, beim Umgang mit Lebensmitteln und nach Kontakt mit Tieren.

Wie kann im medizinischen Bereich die Übertragung von MRE verhindert werden?

Die wichtigste Maßnahme ist die Händedesinfektion. ([link zur Händedesinfektion](#)) In der Regel kommen zusätzliche Maßnahmen, z.B. Handschuhe, Schutzkittel, ggf. Mund-Nasenschutz und Isolierung zum Einsatz.

Was bedeutet der Begriff ESBL?

ESBL ist eine Abkürzung für **e**xtended **s**pectrum **β** -lactamase. Dies sind Enzyme, die Antibiotika wirkungslos machen können. ESBL kommt z.B. beim Darmkeim Escherichia coli oder bei Klebsiellen vor.

Wie verbreiten sich ESBL-E.coli?

Im täglichen normalen Leben verbreiten sich ESBL-E. coli über die orale Aufnahme (auch über die Nahrungskette) aber auch direkt von Mensch zu Mensch (über besiedelte Hände).

Müssen in stationären Einrichtungen alle Patienten mit MRE in Einzelzimmern isoliert werden?

Die Isolierung von MRE Patienten in Einzelzimmern kann situationsabhängig notwendig sein.

Wie gehe ich mit MRE besiedelten Angehörigen um?

Eine individuelle Beratung durch den Hausarzt wird empfohlen.

Sind MRE auch resistent gegen Desinfektionsmittel?

Grundsätzlich können Bakterien gegenüber Desinfektionsmitteln resistent werden. Bisher sind jedoch keine Resistenzen von MRE gegen Desinfektionsmittel bekannt. Geeignet sind alle bakterizid wirksamen Desinfektionsmittel. Bei der Anwendung der Desinfektionsmittel müssen die Herstellerangaben bzgl. Konzentration und Einwirkzeit beachtet werden.